Objekt:	"Bebenhäuser Kette"
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, LegendäreMeisterWerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg
Inventarnummer:	NN 350

Beschreibung

Diese Kette für Königin Olga wurde wohl nach einem Gemälde mit dem Porträt der ersten württembergischen Herzogin, Barbara Gonzaga (1455-1503), angefertigt, das ehemals in den Gesellschaftsräumen im Schloss Bebenhausen hing. Der Schmuck Barbaras ist nicht mehr erhalten; bis heute aber vermittelt die sogenannte "Bebenhäuser Kette" den Glanz, den die Fürstentochter aus dem italienischen Mantua an den württembergischen Hof mitbrachte. Die Kette ist in der Schausammlung "LegendäreMeisterWerke" im Alten Schloss zu sehen.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold, Diamanten, Saphir, Smaragd, Granat (hinterlegt), Rubine, Orientperle
Maße:	Kette: L. 48 cm, Anhänger: L. 7,5 cm, B. 4,6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1851-1875
	wer	
	wo	Württemberg
Wurde genutzt	wann	
	wer	Olga von Württemberg (1822-1892)
	wo	

Schlagworte

- Halsschmuck
- Kronschatz
- Kunsthandwerk
- Schmuck